



Allgemeine Geschäftsbedingungen Coaching

1. Gegenstand des Vertrages

Grundlage des Coachings ist der telefonische Erstkontakt zwischen den beiden Parteien sowie das erste Coachingsgespräch. Hierbei wird das Thema/der Grund für das Coaching von dem/der Klienten/in benannt. Gegenstand des Vertrages ist die Vereinbarung zu einem Coaching mit Thema beziehungsweise Ziel wie auf Seite 1 benannt. Die Coachin erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage der ihr von dem/der Klienten/in oder seinen/ihren Beauftragten zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Die Gewähr für deren sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit liegt bei dem/der Klienten/in. Stellungnahmen und Empfehlungen bereiten lediglich die persönliche Entscheidung des/der Klienten/in vor. Sie können sie in keinem Fall ersetzen.

2. Verantwortung der Coachin

Die Coachin wird dem/der Klienten/in die eingesetzten Methoden und Techniken des Coachings erläutern und auf mögliche Risiken und Ergebnisse hinweisen. Insbesondere sei darauf hingewiesen: Coaching schafft eventuell neue relevante Beziehungen und Veränderungen in Verhaltensweisen und im Leben des/der Klienten/in. Der/die Klient/in experimentiert häufig mit dem neuen Verhalten und die Umgebung gerät dadurch in einen Lernprozess. Dieser kann positive oder negative Auswirkungen haben. Alle Informationen werden von der Coachin vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Sie dienen lediglich dem vereinbarten Coaching-Verhältnis. Die Informationsweitergabe an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung des/der Klienten/in. Während des Coachings macht die Coachin sich Notizen, um während der Sitzung oder vor dem nächsten Termin relevante Themen wieder aufzugreifen. Der/die Klient/in hat auf Verlangen Einsicht in die Notizen. Diese werden spätestens 6 Monate nach Beendigung des Vertrags vernichtet.

3. Verantwortung des Klienten/ der Klientin

Ein Coaching beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Die Coachin macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass Coaching ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess ist und ein bestimmter Erfolg nicht garantiert werden kann. Die Coachin steht dem/der Klienten/in als Prozessbegleitung und als Unterstützung bei eigenen Entscheidungen und Veränderungen zur Seite – die eigentliche Veränderungsarbeit wird von dem/der Klienten/in geleistet. Der/die Klient/in sollte daher bereit und offen sein, sich mit sich selbst und seiner/ihrer Situation auseinanderzusetzen und sich persönlich zu verändern. Der/die Klient/in ist für ihre physische und psychische Gesundheit sowohl während der Sitzung als auch in der Phase zwischen den Terminen in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die der/die Klient/in aufgrund des Coachings durchführt, liegen in seinem/ihrer eigenen Verantwortungsbereich.

4. Ort des Coachings

Sofern nichts anderes zwischen den Parteien vereinbart wurde, finden die Coaching-Sitzungen in den Räumen der Coachin oder online per Zoom statt.



5. Zeitrahmen, Vergütung, Stornierung

Das Coaching ist zeitlich begrenzt. Der Zeitrahmen wurde im Vertrag festgelegt. Eine Coaching-Sitzung dauert 90 Minuten. Diese bucht der/die Klient/in vorab über die Buchungsseite <https://www.fyndery.de/online/kurs/5192/coaching/?ref=5318> der Coachin zu den dort angegebenen Bedingungen (Preise und Stornierungsbedingungen). Die Vergütung wird bei der Buchung entrichtet.

6. Beendigung des Vertrags

Der Vertrag kann von beiden Seiten, ohne Angaben von Gründen, jederzeit beendet werden. Bereits in Anspruch genommene Leistungen sind unabhängig davon zu bezahlen.

7. Ausfallvergütung

Bei einer Stornierung eines bereits gebuchten Coachings fallen Kosten an. Es gelten die auf der Buchungsseite angegebenen Stornierungsbedingungen.

8. Abgrenzung zu Therapie oder sonstigen Heilbehandlungen

- 1) Coaching und Training sind ausdrücklich keine Ausübung der Heilkunde, demnach darf die Coachin gem. HPG § 1 Abs. 2 keine Krankheiten feststellen, heilen und lindern. Die Coachin darf keine Krankschreibungen vornehmen und darf keine Medikamente verordnen.
- 2) Coaching und Training sind keine Psychotherapie und kein Ersatz für eine Psychotherapie. Der/die Klient/in trägt während des gesamten Coaching- bzw. Trainingsprozesses die volle Verantwortung für sein/ihr Handeln, sowohl während, als auch außerhalb der Coaching- bzw. Trainingstermine. Die Teilnahme an einem Coaching bzw. Training setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus.

9. Datenschutz

Die Daten des/der Klienten/in werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Der/die Klient/in hat jederzeit das Recht die Löschung der Daten zu erwirken. Weitergabe der Daten bedarf der Zustimmung des/der Klienten/in.

10. Schlussbestimmungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Coachin, die der/die Klient/in zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat. Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder sollten sich in dem Vertrag Lücken herausstellen, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung oder zur Ausfüllung eventueller Lücken soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragspartner nach dem Sinn des Vertrages gewollt haben.